

Luxus-Tissuerollen aus Neudorf

Galileo berichtet in „Deutschland deine besten Veredler“ über Fritz Loibl

Neudorf. Der jüngste Drehtermin Ende September war Routine für Fritz Loibl, Inhaber der Firma Tissue-design mit Sitz in Neudorf. Das TV-Team um Redakteur Boris Wendel und Kameramann Jürgen Siekmann drehte für die Pro7-Serie „Deutschland deine besten Veredler“ den Produktionsablauf einer sehr ungewöhnlichen Veredelungstechnik, hinter der eine noch ungewöhnlichere Geschäftsidee steht. Die Rede ist von feinstem Toilettenpapier, das mit Motiven aus Gold oder Silber, ja sogar aus Echtgold geprägt und veredelt wird. Seitdem Fritz Loibl mit seiner Geschäftsidee im World Wide Web seinen Onlineshop eröffnete, und weiße oder schwarze Tissuerollen mit edlen Prägemotiven anbietet, seitdem werden nicht nur die Kunden mehr sondern auch die Medien, die darüber berichten wollen. Fritz Loibl zeigt den Medienvertretern gerne, wie seine Maschinen funktionieren und auf was es bei der Produktion ankommt. Eigentlich ist Fritz mit Herz und Seele Ga-



Fritz Loibl (re.) zeigt Redakteur Boris Wendel und Kameramann Jürgen Siekmann eine Tissuerolle, die er mit einem Trauringmotiv in Gold geprägt hat.

stronom und leidenschaftlicher Koch und führt mit seiner Frau Edeltraud ein eigenes Wirtshaus mit regionalen Spezialitäten in Neudorf. „Entstanden ist die außergewöhnliche Geschäftsidee durch Gespräche am Stammtisch. Ich

habe die Idee weiterverfolgt und in Fürth einen Folienhersteller gefunden der mir bei meinem Anliegen weiterhelfen konnte und mein Freund Josef Haydn, Geschäftsführer der Firma BHB in Schönanger, hat mir dann die Maschine gebaut, mit der ich 2008 anfang, die erste Papierrolle zu prägen“, erinnert sich der vielseitige Geschäftsmann. Nach der Fertigstellung der Homepage mit Onlineshop ließen die ersten Kunden nicht lange auf sich warten. Die erste Bestellung kam von einem Arzt aus Wien, der sich die Krone auf den einzelnen Blättern nicht in dem sonst üblichen Imitatgold prägen ließ, sondern diese gleich in Echtgold orderte. Für Fritz Loibl kein Problem. Neben den Gold- und Silberprägungen bietet er auch die weniger auffälligen aber dennoch edel anmutenden Blindprägungen. In diesem Design bestellte ein Unternehmer zum 25jährigen Firmenjubiläum 100 Rollen mit seinem Firmenlogo. Eine besonderer Gag für die Jubiläumsgäste mit Understatement-Charakter.

In dem Produktionsraum im ersten Stock des Wirtshauses lagern in stilvoll gestalteten, schwarzen oder blauen Zylinderverpackungen die Luxusrollen. Jede einzeln verpackt, versteht sich.

Fritz Loibl bietet in seinem Onlineshop verschiedene Designs von der Krone, über die Rose, das Wappen oder Sprüche wie „Happy birthday“ an. Eine Tissuerolle mit einem Motiv aus dem Sortiment kostet inklusive Versand 24,80 Euro und ist innerhalb weniger Tage ab Geldeingang beim Kunden. Wer es individuell mag, für den wird es etwas

teurer. Für die Herstellung des Prägewerkzeugs muss man einmalig zirka 100 bis 150 Euro bezahlen, dafür hat man dann aber auch ein Unikat. „Leben kann man von diesem Geschäft nicht“, gesteht Loibl, „aber es macht großen Spass und man kommt mit interessanten Menschen aus aller Welt in Kontakt“. Die bis dato weiteste Bestellung kam aus der Ukraine.

Der Bericht auf Pro 7 in Galileo wird am 18. Oktober ab 19.05 Uhr gesendet. „Danach wird das Telefon für einige Zeit nicht still stehen und es werden wieder etliche Bestellungen und Anfragen eingehen“, freut sich Loibl. Er arbeitet bereits eifrig an dem Ausbau seiner Geschäftsidee. So könnte er sich vorstellen, auch Papiertaschentücher, Servietten oder Küchenrollen mit pfiffigen und auffallenden Prägemotiven zu veredeln. www.tissuredesign.de



Edel vom Papier, das aus der Schweiz kommt, über die Goldprägung bis hin zum „Zubehör“, einer extravaganten, blattvergoldeten Halterschale.



Ob schwarz oder weiß - die Edel-Tissuerollen von Fritz Loibl sind ein echter Hingucker und dank Onlineshop weltweit gefragt.



Sorgsam verpackt Fritz Loibl seine Luxus-Tissuerollen